

Aktiv für den Schutz der Umwelt

Die Matterhorn Group bekennt sich zur Nachhaltigkeit

Die Angebote und der Erfolg der Matterhorn Group basieren auf einer intakten Umwelt. Als regional führendes Hotellerie- und Gastronomieunternehmen verpflichtet sich die Matterhorn Group mit der Zertifizierung nach ISO 14001:2015 dem Umweltschutz und setzt gezielt auf Massnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit in den umweltrelevanten Teilbereichen Energienutzung, Schonung natürlicher Ressourcen, Abfallvermeidung und Wiederverwertung, Klimaschutz und Emissionsverminderung.

Die Norm ISO 14001:2015 legt die genauen Anforderungen für ein Umweltmanagementsystem fest, die zur Optimierung der Umweltleistung genutzt werden können. Die Umweltpolitik der Matterhorn Group folgt diesen verbindlichen Vorgaben, die es ermöglichen, die Umweltauswirkungen aller Geschäftszweige konsequent zu kontrollieren und zu verbessern. Ihre Umweltpolitik hat die Matterhorn Group bereits 2017 ausformuliert. Es ist ein klares Bekenntnis zu Nachhaltigkeit und gezielter Ressourcenschonung. Diese Verpflichtung wird nun durch die ISO-Zertifizierung nochmals bestätigt und 2019 mit Massnahmen zur Verbesserung der Luftqualität konkretisiert.

Fokus 2019: Die Verbesserung der Luftqualität

In den kommenden Jahren sieht die Umweltpolitik der Matterhorn Group vor, alljährlich den Fokus auf einen Teilbereich des Umweltschutzes zu legen. Im Jahr 2019 geschieht dies mit der Umweltcharta «Luft», die konkrete Handlungsanweisungen und Massnahmen enthält, die in allen Geschäftszweigen der Matterhorn Group realisiert werden.

Eine der wichtigsten Massnahmen – sie wurde bereits umgesetzt –, ist die Modernisierung der Heizanlage im Grand Hotel Zermatterhof. Die alte Ölheizung wurde durch eine moderne Pelletheizung ersetzt, die ausschliesslich mit regional hergestellten Pellets beschickt wird. Durch das lokale Sourcing und die Modernisierung der Anlage konnte der CO₂-Ausstoss um 0,835 t gesenkt werden.

Zusätzlich setzt die Matterhorn Group noch stärker auf regionale Produkte: Der gesamte Bedarf der Gastronomiebetriebe an Walliser Trockenfleisch und Hauswürsten wird mit der eigenen Rinderzucht abgedeckt. Die Tiere werden vor Ort auf einem Biobauernhof gehalten und die Fleischerzeugnisse lokal hergestellt. So werden bei der Produktion der Fleischspezialitäten lange Transportwege erfolgreich vermieden.

Details zur Umweltcharta «Luft»

<http://www.matterhorn-group.ch/matterhorn-group/unternehmen/umweltpolitik/2019-umweltcharta-luft/>

Mehr zur Umweltpolitik der Matterhorn Group:

<http://www.matterhorn-group.ch/matterhorn-group/unternehmen/umweltpolitik/>

Kontakt für Informationen:

Roman Haller, Matterhorn Group
roman.haller@zermatt.net
+41 27 966 67 71